

Anlage: Baumbestandsplan mit Fledermauskartierung

Quelle für Baum-Nr./ Baumart/ Stamm-D/ Quartier/Anzahl und Art des Quartier/ Verschluss:

Tab. 1 der „Kartierung der potentiellen Fledermausquartierbäume vom 13.12.2016 durch Kaminsky Naturschutzplanung GmbH, Hohenroth, Aufnahme durch Dipl. Biologin M. Parchem

Baumbestand mit potentiellen Fledermausquartier

Baum-Nr.	Baumart	Stamm Ø in cm	Quartier	Anzahl und Art des Quartieres	Verschluss möglich?	Bemerkungen	Ausnahmegrund für Rodung	Alternative zur Rodung
250	Apfel	30	pot. Sommerquartier	1 Höhle auf 1,5m; 1 Spalt auf 3m	ja		Lage: nahe Baufeld von Grundstück Nr. 3 Bestand und zu erwartende Entwicklung: Mangelnder Kronenaufbau, schwacher Wuchs. Zunehmende Vergreisung zu erwarten, da alte Bruchstellen von Hauptäste. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten.	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage im Randbereich des Grundstückes.
251	Zwetschge	30	pot. Sommerquartier	1 Höhle auf 1,7m	ja		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: Geradwüchsig und wenig Totholz. Nur schwache Hauptäste. Vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung nicht vermeidbar da Lage in Baufläche, kann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werde
252	Apfel	40	pot. Sommerquartier	3 Höhlen auf 1m/2m/2m	nein		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: mangelnder Kronenaufbau, da Hauptäste mit alten Bruchschäden noch oben offenstehen. einseitige Krone, abgängig - Problem Standsicherheit. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage in Baufläche.
253	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	1 langer Spalt auf 1,7-3m	nein		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: mangelnder Kronenaufbau mit tiefen, nach oben offenen Rissen und Bruchschäden, abgängig. Viel Totholz, einseitige Krone – Problem Standsicherheit. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage in Baufläche.
255	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	langer Spalt	nein		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: viel Totholz, schiefer Wuchs – Problem Standsicherheit Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage in Baufläche.
256	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	1 Höhle auf 2m	ja		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: Geradwüchsig und wenig Totholz. Nur schwache Hauptäste. Vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung nicht vermeidbar da Lage in Baufläche, kann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werde
257	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	langer Spalt 2-3m	nein		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: abgängig Problem Standsicherheit. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten.	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage in Baufläche.

Baum-Nr.	Baumart	Stamm Ø in cm	Quartier	Anzahl und Art des Quartieres	Ver- schluss möglich?	Bemerkungen	Ausnahmegrund für Rodung	Alternative zur Rodung
259	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	2 Höhlen auf 1,7m/1,6m	nein		Lage: nahe Baufeld von Grundstück Nr. 1 Bestand und zu erwartende Entwicklung: Geradwüchsig und wenig Totholz. Nur schwache Hauptäste. Vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, da Lage im Randbereich des Grundstückes
263	Apfel	40	pot. Sommerquartier	2 Höhlen auf 0,3m/1,8-2m	nein		Lage: nahe Baufeld von Grundstück Nr. 3 Bestand und zu erwartende Entwicklung: abgängig, hoher Totholzanteil – Problem Standsicherheit Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten ohne hohen Pflegeaufwand.	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage im Randbereich des Grundstückes.
264	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	1 Spalt auf 1,8-2,5m	nein		Lage: nahe Baufeld von Grundstück Nr. 3 Bestand und zu erwartende Entwicklung: durchgehender Stammriss durch länger zurückliegenden Bruch von Hauptästen, schiefer Wuchs, viel Totholz, abgängig – Problem Standsicherheit. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten.	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, da Lage im Randbereich des Grundstückes.
265	Zwetschge	35	pot. Sommerquartier	hohler Stamm	nein		Lage: nahe Baufeld von Grundstück Nr. 3 Bestand und zu erwartende Entwicklung: viel Totholz Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten.	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, da Lage im Randbereich des Grundstückes.
266	Apfel	30	pot. Sommerquartier	2 Höhlen	nein		Lage: im Baufeld von Grundstück Nr. 2 Bestand und zu erwartende Entwicklung: abgängig, Baum wackelt! - Problem Standsicherheit. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten.	Nein Rodung nicht vermeidbar da Lage in Baufläche, kann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werde
275	Kirsche	60	pot. Sommer- /Winterquartier	1 Höhle, Zugang auf 0,3m	ja	Zugang eher zu tief für Fledermäuse	Lage: mittig im Baufeld Nr. 9 Bestand und zu erwartende Entwicklung: Schwaches Wuchsbild der Krone. Vorh. vieles Totholz zeigt eine erhöhte Bruchgefahr an – Verkehrssicherheit. Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage in Baufläche.
277	Zwetschge	20	pot. Sommerquartier	2 Höhlen auf ca. 2m	ja		Lage: im Baufeld Nr. 12 Bestand und zu erwartende Entwicklung: einseitige Krone - Problem Verkehrssicherheit aufgrund Nähe zur Straße/Gehweg	Nein Rodung sofort, da in Bauraum der Abwassererschließung
278	Kirsche	70	pot. Sommer- /Winterquartier	Teile des Stamms hohl	nein	Zugang nicht sicher	Lage: im Baufeld Nr. 12 und nah an Straße „Ofenthaler Weg. Sturmschaden Jan. 2017: Hauptast abgebrochen. Stamm und verbleibender Ast auf einer Länge von ca. 2m aufgerissen. Zu warten ist eine weitere Schädigung durch eindringende Feuchtigkeit, Statik ist verändert	Nein Rodung sofort, da Nähe zur öffentlicher Straße – Verkehrssicherungspflicht KEIN AUSGLEICH!
284	Zwetschge	40	pot. Sommerquartier	Spalt	ja		Lage: Baufeld Nr. 11 Bestand und zu erwartende Entwicklung: Totholz vorhanden. Vitale Weiterentwicklung zu erwarten	Nein Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, da Lage im Randbereich des Grundstückes.

285	Apfel	60	pot. Sommer- /Winterquartier	ganzer Stamm hohl, viele Zugänge	nein	wahrscheinlich nicht frostsicher	<p>Lage: im Baufeld Nr. 12 und nah an Straße „Ofenthaler Weg.“</p> <p>Bestand und zu erwartende Entwicklung: mangelnder Kronenaufbau, da Hauptäste mit alten Bruchschäden noch oben offenstehen. Rinde fehlt großflächig. Viel Totholz und starke Vergreisung. Erhöhte Bruchgefahr und somit eingeschränkte Verkehrssicherheit aufgrund Nähe zur Straße/Gehweg.</p> <p>Keine vitale Weiterentwicklung zu erwarten.</p>	<p>Nein</p> <p>Rodung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden da Lage in Baufläche.</p>
-----	-------	----	---------------------------------	-------------------------------------	------	--	---	---

Hinweis: Aufgeführte Baum-Tabelle weicht von der ursprünglichen Kartierung durch Kaminsky Naturschutzplanung GmbH ab. Gründe sind:

3 Bäume sind nicht mehr im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes

4 Stück Bäume wurden bereits gefällt (Baufeld Erschließungsstraße)

1 Stück bei Sturm Jan 2017 abgebrochen.

